



Gespräch zwischen Florena und Neefos von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertvierzigster Kontakt

**Freitag, 31. März 2023
1.27 Uhr**

Billy Ah, ich sehe, dass ihr zu zweit seid und dass du kein Übersetzungsgerät mehr trägst, Grüss dich Florena und dich, mein Freund. Dein Name ist mir momentan nicht geläufig. Seit ich den Hirnschlag hatte, hapert es leider mit den Namen.

Neefos Mein Name – Neefos werde ich genannt, und es ist für mich zu verstehen, dass du ihn nicht schon aussprechen kannst. Sei aber gegrüsst.

Billy Du hast schnell einiges gelernt, ich meine bezüglich des Deutschen, es erinnert mich daran, dass ich Sprachen auch schnell gelernt, jedoch ebenso schnell wieder vergessen habe.

Florena Sei auch du gegrüsst, lieber Vaterfreund. Heute begleite ich Neefos, denn er ist der deutschen Sprache noch nicht so beherrschbar, dass er sich mit dir fehlerlos verständigen kann.

Billy Das ist doch kein Problem, denn ich werde beim Abrufen und Niederschreiben des Gesprächs einfach richtig formulieren.

Neefos Ja, das ist sicher gut, und das mit den Sprachen, das wurde mir von Ptaah gesagt. Bei mir persönlich hat das schnelle Erlernen der Sprache aber einen anderen Grund, der darauf beruht, dass wir Plejaren die Möglichkeit des ...

Billy ... Entschuldige, aber das weiss ich. Ihr kommt aber recht früh her; was ist es denn, was ihr zu berichten habt zu so früher Stunde? Ausserdem habe ich hier einige Fragen, die an das Gremium weitergeleitet werden sollen, worauf ich eigentlich schnell wieder Antwort haben müsste.

Florena Das will ich gerne tun, doch ich komme her, weil ich dir folgendes zu überbringen habe, das sich auf die Erneuerungen bezieht, die anfallen bezüglich ...

Billy Das ist tatsächlich notwendig, denn meine Zeit ...

Neefos Das wissen wir von Ptaah, daher soll auch alles geregelt werden.

Florena Dann will ich beginnen mit den Ausführungen, die ...

Billy ... Moment, denn ich will alles sogleich im Computer an Ort und Stelle dort einsetzen, wo die Aufführungen hingehören. Einen Moment, bitte ... ja hier ... jetzt musst du mir nur sagen, in welchem Artikel was zu schreiben ist. Das ist das Einfachste, wenn ich gleich im entsprechenden Artikel das einsetze, was sein soll.

Florena Das kannst du so handhaben, das ist gut. Dann will ich beginnen und erst folgendes ansprechen: ...

Billy ...

Florena ...

Billy Das Ganze hat doch 1½ Stunden gedauert. Wenn ihr jetzt aber erlaubt, dann will ich euch noch etwas vorführen, was ich vor 2 Jahren geschrieben habe, was mir aber jetzt wieder in die Finger gefallen ist und was ich an wenigen Stellen «aufgemöbelt» habe, das jedoch auch heute aktuell ist.

Florena Wenn du willst, gerne.

Neefos ???

Billy Hier, das ist es:

**Was in der Welt auch geschieht:
Aufruf an alle, die wirklich Frieden wollen!
FIGU-Kerngruppemitglieder und FIGU-Passivmitglieder
FIGU-Freunde und FIGU-Gleichgesinnte
Haltet Euch in dauernder Neutralität, in dem, was Eure Meinung ist, was Ihr
sagt, vertretet und sonstwie äussert.**

**Politisiert nicht, wenn Ihr Eure Meinung vorbringt, doch sagt in neutraler
Weise, was richtig und was falsch ist; doch seid nicht in Form eines
persönlichen FÜR oder WIDER bezüglich einer Sache oder eines
Geschehens usw., die gedacht oder getan werden soll, sondern
seid neutral beim Sich-Äussern, denn es ist falsch, die Partei
von einer oder der anderen Seite zu ergreifen, denn es
kann und darf immer nur gesagt werden, was richtig
oder falsch ist, und zwar egal, ob es sich dabei
um Gedanken oder Taten handelt, denn das
macht keinen relevanten Unterschied,
um darüber zu hadern und streiten.**

Beweise und Angriffe

Warum schreit ihr Widersacher, Kritiker, Besserwisser, Stänkerer
nach Beweisen und überseht dabei die Wahrheit und eure eigene
Unzulänglichkeit, eure Unbedarftheit und Dummheit und Dämlichkeit?
Warum erhebet ihr euch in Feindschaft gegen die Wahrheit und irrt mit
Angriffen in einer Welt all des Bösen und Negativen umher, um euch im
Wahn grösser zu machen als ihr wirklich seid? Warum, Antagonisten, ihr
seid Stänkerer, Besserwisser und blöde Kritiker, warum ergeht ihr euch
in Feindschaft wider die effective Wahrheit; warum beschmutzt ihr die
Ethik und Moral? Ihr Widersacher sowie Besserwisser, Stänkerer und
Antagonisten, die ihr nur den Lügen sowie dem Betrug frönt, wenn
ihr euch so grösser seht, als ihr wirklich seid! Lasst euch auf die
Ebene des Normalen und Ehrlichen hieven, denn das ist der
Weg, der niemals Ärger und Feindschaft erzeugt, jedoch
Frieden, Freundschaft, Liebe sowie Harmonie!
Allein diese Werte gewähren das Leben.

6. März 2022, 19.13 h, Billy

Neefos Das will ich als sehr gut beurteilen, wirklich. Was du jedoch vorhin noch gesagt hast: Es dauert alles so lange, bis es gemacht ist. Doch wenn du erlaubst, dann habe ich noch persönlich etwas zu fragen?

Florena Mit dem, was Neefos sagt, stimme ich überein.

Billy Natürlich, du musst dir keinen Zwang antun, Neefos, frage also nur.

Neefos Danke. – Wie stellst du dich persönlich zu dem Krieg, der gegenwärtig geführt wird?

Billy Du meinst wohl den Ukrainekrieg?

Neefos Ja, den spreche ich an.

Billy Den sehe ich als blanke Idiotie, wie das eben Krieg immer ist und jeder aller Logik, allem Verstand und jeder Vernunft widerspricht, wie es bezüglich jedem Krieg effectiv immer so ist. Jeder Krieg widerspricht auch jeder Ethik und Moral, wie mir übrigens vom Gremium aufgetragen wurde, einmal eine Schrift darüber zu verfassen, woran ich gegenwärtig gerade arbeite. Was jedoch hinsichtlich des Krieges in der Ukraine ist, so wurde dieser wohl von Putin, dem Präsidenten von Russland, gestartet, doch hat Amerika in seinem Hegemoniewahn alles dafür getan, dass es so weit gekommen ist, dass Putin durchgedreht ist. Das zeugt allerdings auch davon, dass auch er nicht besser ist als die Führenden von Amerika, denn die Feindschaft geht von beiden Seiten aus. Grundlegend ist eigentlich die Schuld am Ganzen die, dass Amerika Russland zur Sau machen will, dies letztendlich mit Hilfe der NATO, worauf Amerika hofft. Diese Mörderorganisation, die als weltweite «Schutzmacht» bezeichnet wird, soll ihre Mitgliedstaaten beschützen.

Diese aber ist in Wirklichkeit eine internationale Mörderarmee, die zusammengewürfelt ist aus Militärs, Abenteurern und Profimördern aus verschiedensten Staaten. Diese NATO wurde 1949 von Amerika gegründet, wobei der damalige US-Präsident Harry S Truman der Ideurheber war. Wie Sfath damals herausfand, als er bei der Gründung dabei war – natürlich ohne dass er bemerkt werden konnte –, war, dass alles nur dazu diente, für Amerika nach und nach die Weltherrschaft zu sichern. Die Idee Trumans war laut der Erklärung von Sfath die – wie sie bei der Gründung auch offen zutage gelegt worden war, dann jedoch völlig anders und fälschend schriftlich festgehalten, wie auch das Ganze nach aussen für die Öffentlichkeit und die Welt verheimlicht wurde –, dass durch die Gründung der NATO mit dieser Mörderorganisation mit der Zeit Amerika die Länder der Welt unter dem Deckmantel der «Sicherheitsschaffung» und «Kriegssicherheitshilfe» in Kriegen beherrscht werden sollten. Die seit langem schon angestrebte Weltherrschaft sollte so im Lauf der Zeit verwirklicht werden, wobei beschlossen wurde, dass nach und nach die Länder der Welt heimlich drangsaliert werden sollten, wie aber auch infolge Manipulation durch Regierende, die gesinnt waren und welche es weiter auch sind, Feindschaft mit Nachbarländern und zwischen dem eigenen Volk zu schaffen, und so Kriegszustände hervorzurufen, derenthalben dann die Mörderorganisation NATO zu Hilfe gerufen werden oder einfach kriegerisch «sicherheitsschaffend» ins Land einfallen konnte. Derenthalben wurde auch beschlossen, die NATO derart zu formen und betrügerisch dadurch zu erweitern – die wahrheitlich eine Welteroberungsorganisation ist –, indem amerikafernde Staaten miteinbezogen und Mitglieder werden sollten – und auch wurden. Das wurde also durchgesetzt und geschah, folglich sich bisher 30 Staaten als NATO-Mitglieder der nunmehrigen Welteroberungsmörderorganisation Amerikas anschlossen, wobei alle die diversen dumm-dämlichen Regierenden der Welt noch immer nicht begriffen haben, welches Spiel bezüglich der NATO eigentlich gespielt wird. Das ist das, was mir Sfath erklärte, und er hat mich bestimmt nicht belogen, denn er war der ehrenwerteste Mann, den ich bisher je in meinem Leben kennengelernt habe.

Die NATO steht – wider alle gegenteiligen Behauptungen – unter dem geheimen Patronat Amerikas und ist zudem wahrheitlich nichts anderes, als wahrlich eine weltweite, legitimierte Vielvölkermordorganisation, der gegenwärtig 30 Staaten angehören, der aber auch Finnland und Schweden beitreten wollen. In den 1990er Jahren wurde ein Vertrag beschlossen und unterzeichnet, dass über die Deutschlandgrenze nach Osten keine NATO-Erweiterung erfolgen werde, was Russland hoch und heilig versprochen wurde. Kurze Jahre darauf brachen aber Amerika und die NATO diesen Vertrag und breiteten sich Land für Land weiter nach Osten aus, wodurch Russland vom Westen abgeschottet wurde. Jetzt sollte noch die Ukraine dazukommen, wogegen sich natürlich Russland zur Wehr setzte und deswegen letztendlich den Krieg begann. Damit begann also der idiotische Krieg, der nun schon über ein Jahr dauert, wobei weitere Idioten diverser fremder Staaten Waffen aller Art nach der Ukraine liefern, wodurch das Ganze immer weitergeht und Selensky, so heisst der kriegsüchtige Führer der Ukraine, diesen Krieg weiterführen kann. Beide Seiten, die Ukraine und Russland, begehen dabei viele ungeheure Kriegsverbrechen, wobei aber die Ukrainer schlimmer sind, weil sie eigene Militärs einfach ermorden, wenn diese russlandfreundlich sind, wie sie auch landeseigene Frauen nicht nur vergewaltigen, sondern sie dann erschiessen, um diese Schandtaten den Russen in die Schuhe zu schieben, wie ich selbst zusammen mit Bermunda gesehen habe. Krieg ist einfach schmutzig, gemein und verbrecherisch, wobei die Militärs nichts anderes als Mörder sind, und zwar auch dann, wenn sie das Ganze

eines Krieges als Landesverteidigung nennen. Töten ist immer Mord, so oder so und ganz egal, wie es genannt wird, ob Todesstrafe oder Selbstverteidigung im Krieg und dergleichen.

Was ich aber noch sagen will, das ist das, dass in verschiedenen Armeen nicht alle Oberen der Militärs mit der Militärführung und der Landesregierung einverstanden sind mit all dem, was getan und behandelt wird und das in der Regel nur geheimdienstliche, politische oder parteiische Mache ist. Das beweist sich z.B. mit diesem Artikel, der mir zugespielt wurde, wie auch dieser hier. Wenn du, Florena, diese hier vielleicht ablichten willst, die ihr ja später im Ganzen lesen könnt, so ich sie jetzt nur bruchstückweise vorlesen oder erklären muss?

Florena Ja, deine Idee ist gut, und ich denke, dass auch Neefos damit einverstanden ist?

Neefos Dem kann ich zustimmen.

Billy Gut, dann hört, was ich aus diesen Artikeln herauslese: ... Das ist eigentlich im grossen und ganzen das Hauptsächliche, was hier alles geschrieben steht. (Die Artikel sind dem Kontaktbericht anhängend wiedergegeben.) Mehr ist wohl dazu nicht zu sagen.

Florena Das genügt auch, aber ich will diese Artikel sogleich einlesen.

Billy Gut, dann habe ich noch folgendes, das eigentlich zum Ganzen gehört, eben z.B. warum Kriege vom Zaun gebrochen werden. Zudem wurde ich via Bermunda und Ptaah vom Gremium beauftragt, einiges zu schreiben bezüglich dem, warum der Mensch der Erde Ethik und Moral derart missachtet, dass dauernd immer wieder Unfrieden zwischen den Völkern herrscht und sonst ethisch-moralisch alles so schief läuft. Leider ist unsere irdische Wissenschaft der Psychologie – die eigentlich die Ethik und Moral bearbeiten und die Erdlinge diesbezüglich belehren müsste – mehr als nur dumm und dämlich, denn was diese wirklich ist und beinhaltet, das weiss sie nicht. Aus diesem Grund ist auch das Gros der Menschen ethisch-moralisch nicht gebildet und toleriert das Militär und damit dessen Massenmorden im Krieg usw., wie auch die Folter und Todesstrafe. Vom Ganzen der Ethik und Moral, die eigentlich den Menschen als wahren Menschen ausmachen müssten, sind der Psychologie nämlich nur wenige Prozente der effektiven ethisch-moralischen Werte bekannt. Daher kommt es, dass – mit sehr wenigen Ausnahmen – der Mensch der Erde sofort ausflippt, wenn ihm eine Laus über die Leber kriecht ...

Neefos ... was willst du damit sagen? Was du sagst, verstehe ich nicht.

Billy Einfach das, dass der Mensch sofort aus sich heraus mit Hass, Wut oder Rache, Verleumdung, Lüge und Betrug, Selbstmord, Verfolgung, Feindschaft, Mord und Totschlag und im schlimmsten Fall mit Krieg reagiert, wenn etwas gesagt wird, das wider seine Ansicht oder Meinung ist oder ihm aufzeigt, was er falsch gehandelt hat oder konträr dem handelt, was richtig ist. Das aber ist ethisch und moralisch völlig falsch und entspricht nicht dem, was die wahren und sehr umfangreichen Werte der Ethik und Moral beinhaltet, deren gesamtheit nämlich sehr viel mehr sind, als die Psychologie proklamiert und keine Ahnung davon hat, was Ethik und Moral wirklich sind, folglich sie psychologisch die vollen und umfänglichen Werte auch nicht erklären können.

Neefos Das verstehe ich nicht.

Billy Wenn du die deutsche Sprache besser gelernt hast, dann ist es sicher gut, wenn du das liest, was ich in Arbeit habe und schreibe bezüglich Ethik und Moral, was die Schläuen der Psychologie voneinander trennen und meinen, dass sie damit und mit ihren blöden und unzureichenden «Erklärungen» die Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert hätten.

Neefos Ptaah sprach schon davon, dass die Wissenschaftler der Erde offensichtlich sich wissender wähnen, als sie wirklich sind und sie vielfach nur ihre Theorien als Wissen bezeichnen.

Billy Das kann sicher so gesagt werden, ausserdem lassen sie sich nicht belehren und sind der Ansicht, dass sie Halbgötter oder Götter seien – Suchtgläubige sind sie in der Regel ja sowieso und stellen sich in ihrem Wahnglauben auf den gleichen Stuhl wie ihren imaginären Gott. Dies ist aber bei «Intelligenten» aus dem Volk ebenso, denn das Gros der irdischen Menschheit ist von der Gottglaubenswahnsucht befallen, wie wahrscheinlich auch jener Blödian – anders kann man wohl nicht sagen –, der nicht einmal seinen Namen und seine E-Mail-Adresse nennen darf, aber blödsinnige Sprüche im Internet macht, weil ich etwas bezüglich der Drohne zu Bermunda sagte, die um unser Haus herumkurvte und Mark sowie Hartmut bei der Arbeit beobachtet hat. Der dumme Typ, der nicht einmal weiss, worum es überhaupt geht, reisst blödsinnig sein Mundwerk auf und merkt nicht, wie dumm und dämlich er daherspintisiert. Übrigens hat Brigitt noch diesen Artikel hier dazu geschrieben:

Fremde «Drohne» über der Hinterschmidrüti

Am Nachmittag des Montags, 20. März 2023, hielt ich mich in der Centerküche hielt, damit beschäftigt, das Nachtessen für die Crew der Hinterschmidrüti zu kochen: Plötzlich, und wie ein geölter Blitz, sauste Billy quer durch die Küche, um diese durch den hinteren Ausgang zu verlassen. Nach weniger als einer Minute kam er durch ebendiese Türe wieder herein. Es mag um 16 Uhr herum gewesen sein.

Auf meinen fragenden Blick hin forderte Billy mich auf, ihm ins Büro zu folgen, wo er mich auf etwas auf einem der Überwachungsmonitore aufmerksam machte, der explizit den Bereich zwischen dem Haus und Guidos Wohnwagen aufzeigt. Er wies mich auf ein Objekt hin, das unaufhörlich über der dort befindlichen Baustelle herumkurvte, wo Mark und Hartmut zugegen waren, um dem Weg ein bisschen mehr Breite zu geben. Diese sahen und hörten das Objekt nicht, das unhörbar und für die Augen nicht sichtbar war. Es musste wohl eine Art «Drohne» sein, was die Form eines kleinen aber hellen, rechteckigen Gegenstandes hatte, ca. 30 cm lang und etwa 15 cm breit, leuchtend gelb, ohne Propeller und völlig lautlos war, also ganz anders als die uns bekannten «Drohnen». Deswegen war Billy an den «Tatort» geeilt, um zu sehen, was dort geschah! Das Merkwürdige daran war, dass das Objekt zwar auf dem Monitor sehr gut zu sehen, es draussen «in natura» jedoch unsichtbar und lautlos war. Nachdem wir das Schauspiel eine Weile beobachtet hatten, holten wir Mark und Hartmut vor den Monitor, damit auch sie die Gegenwart der «Drohne» und das Gesehene bestätigen konnten, die da ihre Beobachtungsrunden drehte. Meinerseits holte ich nun eilig in der Küche mein Handy, um von diesem Vorgang auf dem Bildschirm ein «Filml» zu drehen. Leider verschwand jedoch das Objekt in dem Moment, als ich mein Handy einschaltete; folglich wir nur noch eine Weile den schimmerigen Schemen der «Drohne» sehen konnten, dann war der Spuk vorbei.

Die «Drohne» war, laut Billy, offensichtlich nicht irdischen und vor allem nicht plejarischen Ursprungs, was Bermunda später bei einem Gespräch mit Billy auch bestätigte. Also konnte das Objekt einmal mehr nur einer Gruppe der «Fremden» zugehörig sein, die ihre Nase mal wieder in unsere Angelegenheiten steckten.

Solche und ähnliche Vorkommnisse kann Billy auf seinen Überwachungsmonitoren, die das Umfeld des Centers inzwischen sicherheitshalber überall sichtbar machen, immer wieder beobachten, weil er die Monitore immer vor sich hat, wenn er schreibend an seinem Schreibtisch sitzt. So materialisierte auf die gleiche Weise kürzlich auch eine grosse männliche Person vor seinem Bürofenster, die in einen langen, grauen Mantelumhang gekleidet war. Trotz umgehen dem Nachsehen im Freien war das Wesen jedoch plötzlich wie vom Erdboden verschluckt, um gleich darauf an anderer Stelle wieder aufzutauchen. Selbstredend war dieser Mensch auch diesmal draussen unsichtbar, obwohl Billy sozusagen beinahe zeitgleich nach draussen rannte, um nachzusehen, was diese plötzlich vor dem Fenster materialisierte Gestalt wollte.

Bei uns in der Hinterschmidrüti sind viele solche oder ähnliche «kurlige» Vorkommnisse an der Tagesordnung. Oft werden einzelne oder mehrere von uns FIGU-Mitgliedern Zeugen davon, auch wenn sich leider nur selten jemand die Mühe macht, deswegen zur Feder zu greifen, um Zeugnis davon abzulegen, was ihnen unverhofft vor die Augen gekommen war. Es kann also keine Rede davon sein, dass Billy solcherlei Geschichten erfinden würde, um sich wichtig zu machen oder dergleichen Schwachsinn. Billy ist die Integrität in Person; wer ihn kennt, würde vor Scham erröten, ihn der Flunkerei zu bezichtigen. Zu sagen ist noch, dass auch in Schmidrüti oder in der näheren und weiteren Umgebung «UFOs» gesehen wurden oder werden, wozu aber die Beobachtenden in der Regel schwiegen oder schweigen, folglich nur selten sich jemand bei uns deswegen meldet.

Brigitt

Damit dieser dumm-dreiste Typ nochmals etwas Blödsinniges zu meckern hat, will ich hier noch Antwort auf eine Frage geben, obwohl ich ihrbezüglich in den erfragten Dingen nicht besonders gebildet bin: Es ist so, dass DNA und DNS zweimal das Gleiche ist, in Deutsch nennt sich das spiralförmige Ding also DNA, was Desoxyribonukleinsäure heisst, und das englisch geschriebene DNS bedeutet dasselbe, zudem ist die DNA die Trägerin der Erbinformationen. Die Erbfaktoren werden als Erbgut oder Genom bezeichnet, wobei ein Gen ein Abschnitt auf der DNA ist, der die Ribonukleinsäure resp. die RNA erstellt, die auf der Grundlage von Informationen der DNA aus einer längeren Kette von Nukleotiden und diese wiederum aus einer organischen Basis sowie einem Phosphatrest und einem Zuckermolekül bestehen. Das ist das, was ich sagen kann, denn ich bin diesbezüglich keine Fachkraft, dass ich eine genauere Antwort geben könnte. Die weitere Frage nach dem «lieben Gott», warum die Glaubenswahnsuchtbefallenen an einen solchen süchtigwahnbefallen sind, so ist dieser Wahnglaube nichts anderes als eine blanke Idiotie, denn wenn die Religionisten und die Philosophen beiderlei Geschlechts usw. behaupten, dass eine superintelligente, unbekannte, schöpferische Kraft in Form eines Gottes die einzig gute Erklärung des Ursprungs des Lebens und der Kompliziertheit der Natur sei, dann kann nur gesagt werden, dass ein Mensch, der solches behauptet, krank und völlig verblödet im Kopf sein muss. Woher soll dieser Gott kommen, wie soll er entstanden sein, und dass er ewig gewesen sein soll, das ist so fadenscheinig beantwortet, dass die Blödheit und Idiotie der Antwort hoch in den Himmel schreit. Kein Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde, nicht der Allmächtige und nicht der Tröster, wie er auch nicht der Ewige ist, nicht der Unbewegliche, Unveränderliche und nicht der Herrscher des Universums. Es gibt auch keinen Unbeschreiblichen, Unerschaffenen und ewig im Himmel Weilenden, der seine Geschöpfe beobachtet, mit dem der Mensch keinen Kontakt aufnehmen kann, weil er angeblich zu erhaben sei usw., jedoch angebetet werden soll. Wahrheitlich ist der imaginäre Gott kein höheres Wesen, das über der Natur, dem Leben und dem Universum steht, dazu ist nämlich

kein Lebewesen fähig, auch der Mensch nicht, der in seinem Grössenwahn glaubt, dass er dies tun könne und mit seinem schwachsinnigen Denken und Handeln alles zerstört.

Darüber sollten sich einmal jene Irren Gedanken machen, die derartigen Schwachsinn von einem existierenden Gott behaupten, doch da sie nicht wirklich denken können, sondern nur einem Scheindenken nachhängen, ist es wohl unmöglich, dass bei ihnen die Logik, der Verstand und die Vernunft durchbrechen und ihnen die Wahrheit klarmachen können. Wie armselig muss doch ein Mensch sein, dass er sich derart erniedrigt und sich nicht selbst vertraut, nicht selbst sein Leben gut und richtig zu richten versteht, nicht alles damit Zusammenhängende selbst bestimmt, in die Hand nimmt und lebt. Dies jedoch ist vom Menschen abzulegen, wenn er richtig leben will, um alles selbst zu führen und zu verrichten, so er nicht einen imaginären, erphantasierten Gott über sich setzen muss und nicht wahnmässig an einen Glauben süchtig, sondern sich selbst ist. Damit ist auch diese Frage beantwortet, so ich noch die letzte beantworten kann, dass die verschiedenen Variationen der Erdlinge darauf beruhen, dass nicht alle irdischen Ursprungs sind, wie auch nicht Besonderheiten, die sich bei diesen ergeben. Das aber ist ein anderes Thema, das viel zu weit und bis in die Präastronautik führen würde, von der jedoch nicht die Rede sein soll. Und zu sagen ist noch, dass ich nur ausnahmsweise einmal Fragen dieser Art, wie eben gehabt, beantworte, denn mein Metier ist das schriftliche Lehren, nicht jedoch mehr. Ausserdem mangelt es mir ständig an Zeit, um überhaupt persönliche Fragen beantworten zu können.

Florena Was sicher zu verstehen ist.

Billy Das ist wirklich so, ausser ich spreche intern mit den FIGU-Mitgliedern oder mit euch. Mit euch habe ich ja auch noch anderes zu tun, wie ich das schon mit Sfath getan habe, folglich ich auch Lügen und Betrugereien aufdecken kann, wie z.B. die Lüge vom «Tages-Anzeiger», der am 24.3.2023 in die Welt gesetzt hat, dass die Corona-Seuche-Epidemie in China von Mardern «erschaffen» worden sei und sich dann weltweit verbreitet habe. Dies, obwohl die Seuche in China in Labors entstanden ist, und zwar durch einen geheimen Deal zwischen dem Ami ... und Mao, um sich zu rächen, weil ... Dass sich seit damals 3 Laborunfälle ergeben und die Seuche freigeworden ist, vielfach mutierte und auch auf Tiere und Getier übergriff, das war eigentlich nicht einberechnet worden, als der Ami und Mao rachsüchtig den Pakt schlossen. Aber es wird alles getan, um die Wahrheit zu verschleiern und den grössten Verbrecherstaat der Erde, eben Amerika, in den Himmel hochzuheben. Und dies zwar einerseits darum, weil es schon viele Staaten in seinem Hegemoniewahn einverleibt hat, und andererseits deswegen, weil Amerikas Rache mit seiner NATO-Mörderorganisation gefürchtet wird, von dem Ptaah einmal sagte, wie übrigens auch Quetzal und einige andere, dass Amerika ein 2. NAZI-Reich sei.

Florena Das beurteilen wir tatsächlich in dieser Weise, denn das Hegemoniebestreben ist unseren Beobachtungen und Feststellungen gemäss schon seit alter Zeit mit Bösem vorangetrieben worden. Wir haben die ganzen Greuel der Sklaverei mitverfolgt, wie z.B. auch, dass Zigtausende von Menschen in Afrika geraubt und in Amerika als Sklaven gehandelt und verkauft wurden, die im Lauf der Zeit zu vielen Tausenden ermordet, zu Tode geprügelt, erschossen, ertränkt und zu Tode geschleift, erwürgt und massakriert wurden usw. Wir haben verfolgt, wie die Ureinwohner verfolgt, Kriege gegen sie geführt und sie gefoltert und ermordet wurden. Und kein Staat auf der Erde hat gemäss unseren Feststellungen auf dem gesamten Planeten so viele Kriege geführt und sich militärisch mit heimtückischem Mord und Krieg, geheimdienstlichem Mord und Verbrechen, wie auch mit Rassenhass in fremder Staaten Angelegenheiten eingemischt und sich derart und irgendwie blindwütig betätigt, wie Amerika. Und wie sich Amerika mit seinem Militär und den sogenannten «Sicherheitskräften» und Geheimdiensten und bezüglich all den Intrigen usw. weltweit seit alters her seinem Hegemoniewahn widmete, das übertrifft alles, was uns an Bösem bekannt ist.

Billy Auch Schweizer waren ja Nutzniesser von der Sklaverei in Amerika. Und es waren Leute, die reich dadurch wurden und dann in der Schweiz grosse Firmen gründeten und Dinge bauen liessen, womit sie sich mit ihrem Blutgeld ein Denkmal schufen. Ein idiotischer Schweizer war es auch, der veranlasste, dass in Amerika und dann weltweit der Hanf als Droge verteufelt wurde, was seither viele Tote gefordert hat, und zwar nicht durch das Hanfprodukt Haschisch, sondern wegen des Schmuggels und der damit zusammenhängenden Todesstrafe. Hanf, aus dem Brot gebacken wurde, wie auch Schnüre und Seile wie auch Stoffe usw. gemacht wurden, der zudem zu meiner Knabenzeit noch in grossen Feldern angebaut wurde, in denen wir «Versteckis» spielten. So kann sich die Schweiz nicht gerade rühmen, nur gut zu sein. Dies auch nicht mit der Neutralität, die gebrochen wurde, weil Idioten und Pseudoschweizer im Bundeshaus von der Europadiktatur EU Sanktionen übernommen haben und gegen Russland zur Anwendung brachten. Und nicht zu schweigen davon, dass andere Pseudoschweizer mit der EU liebäugeln und die Schweiz an diese Diktatur verraten und verschachern wollen, wie auch an die NATO, ganz zu schweigen davon, dass dann dadurch das gesamte Schweizervolk gevogtet würde. Aber nicht nur die Schweizer laufen Gefahr, wenn sie die Neutralität aufgeben, die sowieso wegen Idioten in Bern gewaltig angekratzt ist, sondern es sieht für die gesamte Erdlingsheit recht böse und übel für die Zukunft aus, und zwar bezüglich der «Künstlichen Intelligenz», denn diese wird, wie ich mit Sfath gesehen habe ...

Neefos Das sollte doch vermieden werden.

Billy Sollte, da hast du recht, doch die Idioten der Erdlinge, die ihre ebensolche idiotische Meinung und ihren Grössenwahn des technischen Fortschrittes haben, wissen nicht, dass eine Meinung immer falsch ist, weil eine solche nur einer falschen Ansicht entspricht, die ewig nur eine solche bleiben wird und nicht dem entspricht, was die Wirklichkeit und deren Wahrheit ist. Die Knalltüten verstehen leider nicht, dass eine Meinung nur einer unbeweisbaren Annahme entspricht, die niemals als Wirklichkeit bewiesen werden kann. Doch die Nachkommen und deren Nachkommen dieser Meinungsakrobaten und fanatischen «Zukunftsentwickler», die bezüglich Logik, Verstand und Vernunft nicht nur kurzsichtig, sondern auch dumm und dämlich sind, werden die Folgen tragen müssen.

Florena Das wird so sein, denn Sfath hat das schon 1946 in seinen Aufzeichnungen beschrieben, auch dass ihr 2 zusammen ..., wie uns Ptaah informierte.

Billy Das stimmt, doch Sfath sagte mir, dass ich darüber ... Daran halte ich mich, denn in das Feuer der Unvernunft Benzin zu giessen, würde es erst recht aufflammen lassen. Der Terror wird auch so viele Opfer fordern, was leider auf die Dauer nicht zu vermeiden sein wird, denn die Erdlinge werden nicht gescheiter dadurch, wenn ihnen die Wahrheit gesagt wird. Sie wollen immer gescheiter sein als diese selbst, und wenn du ihnen klaren Wein einschenkst, dann sind sie in ihrem Grössenwahn derart verblendet, dass sie das Glas zerschmettern.

Neefos Das verstehe ich nicht, was bedeutet das, klaren Wein einschenken und das Glas zerschmettern?

Florena Das ist eine irdische Redensart dafür, wenn die Wahrheit gesagt und diese nicht akzeptiert wird.

Billy Etwa so, ja. Wir sagen, dass wir jemandem «klaren Wein» einschenken, wenn wir ihm das sagen, was der Wahrheit entspricht, wenn wir z.B. mit jemandem Tacheles reden und ihm eben die Wahrheit mit harten Worten sagen. Wenn er aber diese nicht ernst nimmt oder eben nicht akzeptiert, wie Florena sagte, dann zerbricht er theoretisch das Glas der Wahrheit.

Neefos Jetzt verstehe ich. Aber ich habe viel zu lernen, wenn ich verstehen soll, was du sagst. Was bedeutet aber das Wort, was du sonst noch verwendet hast, das «Tacheles»?

Billy Das bedeutet soviel wie Klartext, eigentlich, dass ohne langes Palaver das gesagt wird, was notwendige Wahrheit und Zweck und Ziel und ohne Rücksicht zu sagen ist. Meist geschieht das durch Gebrüll, weil sich der Erdling eben schnell erregt, wenn er Tacheles redet und offen und freimütig das äusserst, was eben zu sagen oder eben zu brüllen ist. Das Sagen wandelt sich in der Regel dann zum Gebrüll, wenn die Gegenpartei nicht einsichtig ist und sich einfach querstellt und eben die Wahrheit nicht akzeptieren will. Daher gibt es beim Tacheles-Reden oft Streit und gar Mord und Totschlag. In der Politik wäre das Tachelesreden besonders wichtig, doch obwohl es eigentlich bei dieser proklamiert wird, wird gelogen und betrogen, was das Zeug hält. Dies dann erst recht durch die Medien, die sehr oft erst recht Schwindel, Lüge und Betrug betreiben und die Öffentlichkeit am Narrenseil herumführen. Das bedeutet, dass du es verstehst, dass das Volk oder die Leserschaft der Medien oder Zuhörer durch Falschmeldungen usw. in die Irre geführt und betrogen werden. Die Redeweise stammt von alters her aus dem heraus, dass – was eigentlich veraltet ist – ein Mensch mit Lüge und Betrug hingehalten und in falschem Glauben gelassen wurde, dass das Dahergelogene und Betrügerische richtig und wahr sei. Es wurde zu alter Zeit gar bildlich dargestellt, und zwar derart, dass irgendwelche Menschen ein Seil hinter sich herzogen, eben das sogenannte «Narrenseil», und an diesem waren verschiedene Laster befestigt, die als närrisch, lügnerisch und betrügerisch galten.

Neefos Da ist also mehr zu verstehen, als die Worte «Tacheles» und «Narrenseil» aussagen.

Billy Das ist so.

Florena Wir müssen jetzt aber wieder gehen, denn wir haben noch Diverses zu tun, ausserdem habe ich das Abgelichtete ...

Billy ... ja, ich wäre froh, wenn du es schnellstmöglich dem Gremium zukommen lassen könntest.

Florena Darum werde ich bemüht sein. Nun aber auf Wiedersehn, lieber Vaterfreund.

Neefos Dann ebenfalls, auf Wiedersehn.

Billy Tschüss zusammen, und ... na dann eben, ...

Artikel:**Ein Major der Bundeswehr Deutschland packt aus und wurde deswegen aus der Armee entlassen und in eine Psychiatrie-Anstalt gesteckt!****Major a.D. Florian Pfaff
Kronzeuge zum Ukraine Krieg****Traunstein Demo und Umzug 28.1.23****Öffentliche Rede vor Publikum**

https://www.youtube.com/watch?v=wqg-kCA_SG8

00;00;00;10 - 00;00;22;16

Ja, vielen Dank für die freundlichen Worte und für die Einladung. Aber vielen Dank auch an Sie alle, die Sie hier stehen, denn es macht keinen Sinn, wenn hier ein Einzelner steht und redet. Es macht nur Sinn, wenn das Ganze weitererzählt wird. Und ich werde ziemlich schreckliche Dinge hier erzählen müssen. Leider. Warum stehe ich hier? Natürlich wegen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine.

00;00;22;16 - 00;00;48;29

Und weil ich da dagegen bin. Weil ich für den Frieden bin. Allerdings nicht nur Angriffskrieg der Ukraine, sondern gegen alle Angriffskriege. Und da komme ich noch drauf zu sprechen. Warum ich? Ganz einfach, weil ich als Kronzeuge für die wahren Ursachen Ihnen einiges schildern kann. Auch Interna aus der Bundeswehr. Was anderen verboten wäre zu berichten. Ich darf das veröffentlichen, weil ich der Betroffene bin.

00;00;49;10 - 00;01;14;06

Sie wissen, wir haben in Deutschland die Zensur, auch wenn im Grundgesetz steht, dass wir keine haben. Eine Zensur findet nicht statt; sie findet täglich statt, in dem zum Beispiel man als Arbeitnehmer über seinen Arbeitgeber nichts Böses sagen darf, denn dann würde man ihn ja schädigen. Das gilt sogar in der Wirtschaft. Und nachdem ich der Betroffene bin, kann ich Ihnen da einige Dinge erzählen.

00;01;15;12 - 00;01;58;28

Dann wegen der sogenannten Zeitenwende bin ich hier. Ich habe das Wort gleich genommen, weil ja behauptet wird, das sei nun etwas ganz Neues. Jetzt würde ja eine Grossmacht, eine Nuklearmacht wie Russland, so ein kleines Land wie die Ukraine einfach überfallen, rechtswidrig überfallen. Damit ich nicht miss-verstanden werde: Das stimmt, Russland hat einen Angriffskrieg begonnen in der Ukraine, und zwar deswegen, weil die Greuelthaten der Ukrainer in den Gebieten, wo die Russen wohnen, also Donbass, Donezk, Lugansk, weil die Ukrainer dort eben mit den Russen nichts am Hut haben.

00;01;58;29 - 00;02;27;05

Ich sage mal mit Russland als Staat. Das ist sozusagen eine interne Angelegenheit der Ukraine. Wenn sie ihre eigene Bevölkerung ermordet, so wie ein Boxer später auch, komme noch drauf zu sprechen. Russland darf also nicht intervenieren, hat es aber getan. Und da ist die Frage, warum ist das Kriegsgeschrei nun so gross wie seit Goebbels Zeiten nicht mehr? Warum war das Kriegsgeschrei vorher nicht gross?

00;02;27;15 - 00;02;58;01

Ist es wirklich eine Zeitenwende? Gab es das vorher wirklich nicht? Das Gegenteil ist wahr. Die Ausgangslage war vor 20 Jahren, fast 20 Jahre mittlerweile genau die gleiche. Eine Atommacht, in dem Fall waren es nicht die Russen, sondern die USA hat ein unabhängiges Land, das in keinem Bündnis war, überfallen, nämlich den Irak und die Entwicklung der Geschichte und die mediale Aufbereitung, die unterscheiden sich nun.

00;02;58;01 - 00;03;25;02

Die Entwicklung ist ganz einfach. Die USA haben ja den Ukraine Krieg nicht nur benutzt, um sich dann einzumischen, um die Europäer also auch uns anzustacheln, damit wir Waffen liefern. Die USA haben ja diesen Krieg sogar gewollt herbeigeführt. Das ist etwas anderes. Die Russen haben sich damals in den Irakkrieg nicht direkt eingemischt. Jetzt glauben sie das vielleicht nicht, dass die USA diesen Krieg wollten.

00;03;25;02 - 00;03;46;28

Ich kann jetzt hier keinen Vortrag halten von ner Stunde. Wer das will, kann es im Internet anschauen. Aber ich will

nur einen Punkt nehmen. Das sagen ja die Amerikaner selber im Kongress. Diese 66 Milliarden US Dollar, die wir für den Krieg in der Ukraine investiert haben, Ich sage dazu investiert, hat er gesagt, das ist eine gute Investition, weil dann die Ukrainer sterben und nicht wir.

00;03;46;28 - 00;04;29;21

Wenn Russland geschwächt wird und wenn Deutschland von Russland getrennt wird. Das sind die beiden Hauptziele, die übrigens nicht geheimgehalten werden. Man kann den Amerikanern vorwerfen, was man will, dass sie völlig unmoralisch sind, dass sie viele Angriffskriege dieser Art gemacht haben. Es war ja der Irakkrieg nicht der erste und nicht der letzte. Aber man kann ihnen nicht vorwerfen, dass sie nicht das ganz laut und deutlich sagen würden, dass sie die Hegemonie wollen, dass sie die Alleinherrschaft aufrechterhalten wollen, dass sie dafür bereit sind zu töten, dass sie dafür bereit sind, auch töten zu lassen und dafür 66 Milliarden Dollar springen zu lassen, einschliesslich, wenn man denn den Berichten glauben darf, dass Frau Nuland ja auch sehr glücklich über

00;04;29;21 - 00;04;56;00

den Putsch war, wenn sie ihn nicht selbst mit herbeigeführt hat. Die Medien, unsere Medien erwähnen natürlich die echten Gründe nicht. Damit bin ich schon beim nächsten Punkt, nämlich dem Hauptgrund, warum Putin nun diesen Krieg führt, bzw. Russland. Das ist der Vertrag von Astana, der in unseren Medien systematisch totgeschwiegen wird. In diesem Vertrag können Sie alles nachlesen im Internet.

00;04;56;00 - 00;05;24;12

Den gibt es auch auf Deutsch. Übersetzt wurde gesagt, es kann sich zwar jeder das Bündnis frei aussuchen, also auch die Ukraine mit den Fidschi-Inseln irgendwelche Verträge machen, aber eben nicht Verträge oder nicht ein Bündnis, so dass es den Interessen der jeweils anderen Seite entgegensteht. Und das hat Putin vorhergesagt, wenn die NATO sich auf die Krim ausdehnt, dann geht das natürlich nicht näher hin.

00;05;24;12 - 00;05;49;17

Aus lauter Reden, machen wir das doch. Also in dem Vertrag von Astana steht nichts entgegen den Sicherheitsinteressen der anderen. Und da sieht man schon wieder, wie unsere gesamte Medienwelt das unterdrückt. Wie sogar der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages behauptet hat, das sei ja nur mündlich gewesen. Baker und Genscher, die hätten das damals mündlich gesagt, mündlich geht es sowieso nicht.

00;05;49;17 - 00;06;26;29

Und so weiter und so fort. Stimmt nicht. Es wurde 2010 auch schriftlich unterschrieben. Und Russland kann natürlich nicht hinnehmen, dass die Schwarzmeerflotte verschwindet und dass dafür dann eine NATO-Basis in Sewastopol errichtet wird. Ausserdem könnten dann nach Kündigung des Vertrags, das waren ja auch nicht die bösen Russen, die dann gekündigt haben, US-Atomwaffen dort stehen an der Grenze wie umgekehrt 1962 auf Kuba geplant, was dann wieder rückgängig gemacht wurde.

00;06;28;09 - 00;06;59;04

Damit bin ich bei meinem vierten Punkt. Soll Deutschland der NATO-Erweiterung zustimmen? Nun, ich habe schon gesagt, es wäre Vertragsbruch von Astana. Deutschland hat unterschrieben und damit hat Deutschland auch den Vertrag von Astana gebrochen, indem es gesagt hat okay, wir wären einverstanden, dass die Ukraine eben doch aufgenommen wird in die NATO. Eine Sache, die die Russen nicht hinnehmen konnten, selbst wenn sie heute den CIA-Chef fragen, der das 2017 ja auch schon geschrieben hat, das können die Russen sich nicht gefallen lassen.

00;06;59;04 - 00;07;24;20

Dann gibt es Krieg. Aber das war ja das Ziel. Dann ist es auch Vertragsbruch von Minsk zwei. Wir wissen heute, dass dieser Vertrag von Seiten der Russen ernst gemeint war. Die haben gemeint, es geht um Frieden. Haben sich einverstanden erklärt. Es war gar nicht so leicht, eine Einigung zu kriegen. Aber der brave Westen, der Wertewesten, hat natürlich gesagt Nee, nee, das spiegeln wir nur vor, das meinen wir nicht.

00;07;24;20 - 00;08;03;00

Wir wollen nur Zeit gewinnen, um den Krieg vorzubereiten. Auch das ist nicht geschwurbelt. Können Sie nachlesen, hat Frau Dr. Merkel ja zugegeben. Und natürlich ist auch das Völkerrechtsbruch der damalige frühere Vier-Sterne-General Harald Kujat, der immerhin der höchste Soldat der NATO war, der war Vorsitzender des Military Committee. Der hat ganz klar gesagt, ja, das ist Völkerrechtsbruch. Auf die letzte Frage in seinem letzten Interview übrigens in keiner deutschen Zeitschrift oder Zeitung, er musste in die Schweiz, damit er das jetzt in diesen Tagen so laut sagen kann.

00;08;04;11 - 00;08;32;20

Ich will das nicht so weit ausdehnen. Nur ganz kurz: Es ist natürlich auch ein Bruch des Zwei-plus-Vier-Vertrags. Wenn

wir jetzt einen Krieg gegen Russland wollen, denn da haben wir das unterschrieben, dass wir das niemals tun. Und es ist auch ein Verstoß gegen die UN-Charta, weil man nur in einen Krieg intervenieren darf, in den Vereinten Nationen, wenn der Sicherheitsrat ein Mandat erteilt, das gleiche wie 2003, wo die USA auch ohne Mandat einfach den Irak angegriffen haben.

00;08;33;16 - 00;08;52;05

Ich hatte ihnen vorher versprochen, dass ich aus der Bundeswehr was erzähle. Das kann ich aber kurz machen, denn das ist alles im Internet zu finden, in einem schönen Video auch mit dem Dr. Daniele Ganser. Ich habe damals im Irakkrieg gesagt, ich werde mich an das Recht halten, ich werde eure rechtswidrigen Befehle, dass ich mich an dem Irakkrieg indirekt beteilige, nicht einhalten.

00;08;52;05 - 00;09;15;25

Ich werde sie nicht befolgen und genauso gut kann man auch sagen, was die Bundeswehr gemacht hat. Ich wurde erst in die Psychiatrie eingewiesen, denn ich musste doch eigentlich wissen, wer die Macht hat. Dann musste ich denen erklären, dass ich weiss, wer die Macht hat. Aber ich habe den Eid nicht auf die Macht der USA und auf das Recht für Deutschland geleistet.

00;09;16;11 - 00;09;43;21

Dann haben Sie den Staatsanwalt geschickt und ähnliche Dinge mehr. Und nachdem das Bundesverwaltungsgericht mich rehabilitiert hat, was hat die Bundeswehr da gemacht? Auch das werden Sie in der Presse nicht so deutlich finden. Die haben nicht nur gesagt: Wir haben dir doch befohlen, die Gesetze zu brechen. Jetzt müssen wir auch noch intern in schriftlichen Bereichen, Passwort geschütztem Bereich, festhalten, dass wir dieses Urteil nicht umsetzen werden.

00;09;43;21 - 00;10;19;03

Wir machen trotzdem eine Beförderung, sperren diese Generäle, die solche Dinge machen, die sagen Bitte nur Bitte, sie müssen jetzt das Gesetz brechen. Die wissen, dass der Irakkrieg ein Angriffskrieg ist. Die bezeichne ich nicht als Generäle, sondern öffentlich alle miteinander als Verbrecher, und zwar noch mal, damit hier kein Unterton überhört wird: Ich habe gesagt, diejenigen, die wissen, das ist ein Angriff, wussten, dass es ein Angriffskrieg war.

00;10;19;08 - 00;10;39;15

Das kam ja im Fernsehen, einen Tag vor Kriegsbeginn. Wenn der Krieg losgeht, ist das ein klarer Fall eines völkerrechtswidrigen Angriffskriegs. Es mag Generäle geben, die nicht fernsehen. Ich habe auch abgeschaltet. Es mag Generäle geben, die auch nicht ins Internet gehen oder nicht Radio hören, dass sie also nichts wussten, ist daher entschuldigt. Aber ob das sehr viele sind, weiss ich nicht.

00;10;41;05 - 00;10;55;06

Also Russland und Ukraine sind nicht NATO-Mitglieder, somit wäre es deren Sache, und Deutschland hat kein Recht in diesen Krieg einzugreifen, sondern die Pflicht für friedliche Verhandlungen zu sorgen. Das steht in der UNO-Charta.

00;10;59;21 - 00;11;28;19

Vielen Dank für diese Zustimmung dazu, denn die Medien fragen uns ja, aber müssen wir nicht unsere Demokratie und Freiheit auch verteidigen, so wie damals? Die Freiheit Deutschlands wird auch am Hindukusch verteidigt. Nun, das ist ganz einfach die nächste Kriegslüge. Wer sich auch nur ein bisschen, aber auch nur 5% schlau macht, was die Ukraine eigentlich will, der wird sagen, selbst wenn es gelingt, was abstrus scheint.

00;11;28;26 - 00;11;56;24

Aber selbst, wenn es gelingen würde, dass die Ukraine diese russischen Gebiete wieder in Besitz nimmt, militärisch, dann hat doch das Aussenministerium der Ukraine das schon angesagt, was dann passiert, Deportation. Dann werden die Russen so behandelt wie vorher die Russen im Donbass. Und wer jetzt sagt, wir müssen die Krim befreien, der meint höchstens das Gelände. Aber glauben Sie ja nicht, dass irgendeiner dieser Russen der Meinung ist, er würde befreit.

00;11;57;11 - 00;12;22;03

Diese Lüge, dass wir für Demokratie und Freiheit kämpfen, die stimmte schon vor dem Krieg nicht. Da war die Ukraine nämlich auch keine Demokratie, sondern galt als hybrides Regime. Einen Platz hinter Myanmar im Demokratie Ranking. Und da von Freiheit zu reden, dann müsste man von Myanmar, auch von Freiheit und Demokratie reden. Das sind offensichtliche Kriegslügen entweder von Verbrechern oder Dummköpfen.

00;12;22;03 - 00;12;47;14

Schwer zu sagen, was da der Grund ist, warum die jetzt noch von Demokratie in der Ukraine reden. Wo sie genau

wissen, es gibt keine freie Presse, es gibt in der Ukraine keine Oppositionspartei. Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung ist ausgesetzt, obwohl das unterschrieben wurde. Also zu sagen, dort wird also Blutvergiessen verhindert, stimmt ja noch nicht mal, weil die Ukrainer selbst sterben.

00;12;47;14 - 00;13;13;05

Selbst wenn man Russen nicht als Menschen ansieht und sagt, Waffen sollten aber dort Blutvergiessen verhindern. Na gut, wenn Russen keine Menschen sind, dann werden zumindest die Ukrainer sterben. Russland wird es sich nicht gefallen lassen und ich weiss nicht, selbst wenn das nicht so wäre, ob es denn wirklich sinnvoll ist, 1 Million Menschen in der Grössenordnung bewegt sich das, dann hinterher zu deportieren, ihnen die Sprache und Kultur zu verbieten?

00;13;13;05 - 00;13;42;03

Ist das die Freiheit, die die EU will? Ist das das, was Deutschland will? Nein. Fünfter Punkt: Kann die Ukraine die Gebiete zurückhaben? Ganz einfach, Sie hätte sie schon haben können. Auch das wurde in den Medien verschwiegen. Wir haben zwar davon gehört von den Verhandlungen im März, übrigens auf Vorschlag der Ukraine, aber sie waren nicht erfolgreich. Zielinski hat gesagt: Ich will, dass die Russen sich aus allen Gebieten zurückziehen und die Ukrainer das Land haben können.

00;13;42;03 - 00;14;07;29

Denn die Russen haben nicht gesagt Njet, sondern gesagt: Das kann ja gleich sein. Also auf Deutsch: Du kannst deine Ukraine haben, aber die Bedingungen, du darfst nicht in die NATO, ihr müsst neutral bleiben und kriegt dafür die Zusicherung, Sicherheitsgarantien von der UNO, von der NATO, von anderen Staaten. Die Ukraine hätte das gewollt, aber Boris Johnson ist am 9. April nach Kiew geflogen und hat den Frieden verhindert.

00;14;08;14 - 00;14;32;25

Das sind die Werte des Westens. Seine Begründung war: Der Westen ist noch nicht so weit für Frieden. Das wird natürlich täglich schwieriger, weil der Westen offenbar immer noch nicht bereit ist zum Frieden. Und Putin wird natürlich nicht sagen: Ich bin bereit, die Krim einfach herzugeben. Ihr könnt jetzt meine Kapitulation entgegennehmen. Das wird nicht stattfinden, dafür hat er zu viele Überschall-Raketen.

00;14;33;18 - 00;15;05;05

Ich bin beim letzten Punkt: Alle diese Dinge, von denen ich berichtet habe, einschliesslich, dass die Bundeswehr sich nicht mehr an Recht und Gesetz hält; die werden von der Bevölkerung natürlich abgelehnt. Die Bevölkerung will, dass die Bundeswehr an Recht und Gesetz gebunden ist, so wie das Gericht das hinterher gefordert hat, die Bevölkerung will, dass man solche Gerichtsurteile einhält. Die Bevölkerung wollte schon, was der Verteidigungsminister damals gesagt hat: Ich schiesse trotzdem auf die Flugzeuge. (?)

00;15;05;11 - 00;15;21;23

Das Verfassungsgericht interessiert mich nicht. Wollte die Bevölkerung auch, dass dieser Minister verschwindet? Aber das gelingt nicht, weil die Macht woanders ist. Deswegen müssen wir uns die Macht zurückholen. Damit bin ich beim letzten Punkt.

00;15;25;23 - 00;16;08;17

Wenn wir schon so liebe Freunde haben, die uns die Nordstream sprengen bzw. vorher schon ansagen, dass sie wissen, wie man da die Leitungen unterbricht. Wenn wir schon sehen, dass die USA in vielen solchen Kriegen die Hegemonie der Welt erreichen wollen, dass sie das sogar laut sagen. Und wenn wir schon sehen, dass der Rest der Welt da reden wir jetzt nicht von Europa und USA, das ist zusammen ungefähr 5 oder 10% vom Rest der Welt, dass wir das eben nicht wollen, sondern Multilateralismus, also sowas wie Demokratie zwischen Völkern, wo nicht ein Volk den Ton angibt, wo nicht Deutschland eine Führungsnation wird und die Franzosen folgen, sondern wo wir ein Europa haben und eine

00;16;08;17 - 00;16;37;14

Welt haben, in der alle Staaten gleichberechtigt sind. Das ist Multilateralismus. Eine blöde Idee ist eine chinesische oder russische Idee, die man in unseren Medien hört, aber selbst Schweigen wird verboten. Erinnern wir uns, wie kaputt unsere Demokratie gemacht wurde durch diese Kriege und Propaganda und durch die Hetze dazu? Leute wie ich schweigen nicht, aber wenn einer schweigt, denken wir an München, den Dirigenten, der gesagt hat: Ich bin Musiker und kein Politiker.

00;16;37;14 - 00;17;08;22

Ich äussere mich nicht. Dann kommt die Gedankenpolizei und sagt: Aber wir wissen, was du denkst, und deswegen wirst du für deine Gedanken jetzt entlassen. Das ist doch keine Demokratie mehr. Wenn das gemacht wird, was das Volk verabscheut, einschliesslich Internet-Sperrungen, Zensur und Volksverhetzung. In Deutschland waren es ja die

Russen, dann ist das eben ein typisches Zeichen der Diktatur, wie das niemand geringerer gesagt hat, als immerhin der Präsident des Bundesverfassungsschutzes.

00;17;09;29 - 00;17;38;00

Und wir haben ja die Folgen hier in den Supermärkten jeden Tag. Wir zahlen unsere Industrie, zahlen ungefähr das Fünffache von dem, was die US-Industrie für das gleiche Gas bezahlt. Das ist genau das, was die USA wollen. Russland schaden, Deutschland und Russland trennen. Jetzt könnte ich daraus folgern, dass ich sage, also müssen wir umdenken und müssen die Amerikaner als Feinde sehen und die Russen als Freunde.

00;17;38;05 - 00;18;06;05

Nein, meine lieben Friedensfreunde, wir müssen niemanden auf der Welt als Feinde sehen und noch nicht mal die Russen als Freunde. Es genügt, wenn wir versuchen, mit dem ganzen Rest der Welt in Frieden und Freundschaft, in friedlicher Koexistenz zu leben. Ich verlange nicht Freundschaft, ich verlange nur die Einhaltung des Rechts. Und das Recht heisst auch, dass wir sagen dürfen: Die USA haben im Irakkrieg 1 Million Menschen ermordet.

00;18;06;14 - 00;18;32;03

Auch als Atommacht, auch gegen einen neutralen Staat. Das ist doch mindestens so schlimm wie das, was die Russen machen. Wir wollen beides nicht, das müssen wir doch sagen dürfen. Und mit den USA ein offenes, öffentliches Gespräch fordern, so wie es hier jetzt möglich war. Ich danke ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und wir haben uns jetzt besonnen, weil wir genug Zeit haben.

00;18;32;03 - 00;19;07;08

Vielleicht haben Sie noch Fragen? ...

00;19;27;24 - 00;19;50;12

Es gab ein Video, das im Internet leider nicht mehr zu finden ist, aber ich habe das aufgenommen, so dass jeder, der das haben will, das von mir haben kann. Und wie gesagt, ist es im Internet inzwischen veröffentlicht, bei diesem Schweizer TV-Sender. Dort gibt es ein Video, das den Russen ein Alibi ausstellt, denn man weiss, wann diese Leichen gemeldet wurden von den Ukrainern.

00;19;50;24 - 00;20;09;08

Und das war eben nicht, als die Russen noch da waren und auch nicht einen Tag nach dem Abzug. Dort hat der Bürgermeister und das ist ja kein Russe, das ist ein Ukrainer öffentlich verkündet: Alles bestens, die Russen sind weg und hier ist alles jetzt in wunderbarer Ordnung. Es lebe die Ukraine! Und da sieht man auch auf dem Video keine einzige Leiche.

00;20;09;14 - 00;20;35;21

Es gibt ein zweites Video von der ukrainischen Armee, die da durchfahren, auch ohne eine einzige Leiche. Das heisst einen Tag nach dem Abzug der Russen waren dort keine Leichen. Dann gibt es aber vier Tage nach dem Abzug Berichte auch zum Beispiel des <Spiegel>, alles übersät mit Leichen. Da haben die Russen natürlich geglaubt. Na ja, das ist ein Fake, wie damals ja auch im Jugoslawienkrieg, wo man gesagt hat, die Opfer von Racak, das ist ein Massaker.

00;20;36;10 - 00;20;58;07

Dabei wurden die Leichen nur abgelegt. Das haben die Russen geglaubt und deswegen gesagt: Stimmt nicht, das ist alles Fake. Und das Fernsehen hat bei uns natürlich berichtet, die bösen Russen waren das, und jetzt lügen sie auch noch. Die Russen haben sich nur geirrt. Die haben nicht glauben können, dass die Ukrainer ihre eigenen Leute umbringen. Aber dass diese Leute tatsächlich tot sind, ist mittlerweile erwiesen.

00;20;58;22 - 00;21;27;12

Und man sieht auch an den weissen Armbinden, die viele tragen. Ich habe da ein Foto gesehen, mit einem mit einer weissen Armbinde. Warum die weisse Armbinde? War das Neutralität? Kennzeichen und Neutralität sind in der Ukraine offenbar Hochverrat. Zumindest in dem Rechten Sektor. Nazis gibt es ja keine. Das ist natürlich auch wieder nicht offiziell, denn der Neusprech sagt ja, das ZDF hat nachgeprüft, es gibt keine Nazis.

00;21;27;20 - 00;22;09;25

Stimmt natürlich nicht. Es gibt genügend Beweise oder Belege, dass es dort auch einen rechten Sektor gibt, auch wenn das nicht die gesamte Regierung ist. Aber es gibt immerhin eine Hauptstrasse, den Bandera Prospekt. Es gibt einen Geburtstag von Bandera als Feiertag. Schauen Sie sich mal die vielen Denkmäler von Bandera an, die im Westen der Ukraine stehen. Also selbstverständlich wird der angehimmelt und wenn man jetzt eins und eins zusammenzählt und sagt, die Leichen waren vorher nicht da und danach waren sie da, und dann ist auch noch erklärlich, dass diese Leichen eben ja nur die waren, die am Krieg nicht teilnehmen wollten, dann muss man nicht sehr viel schlussfolgern, um zu

sagen, dann werden es wohl eher ...

00;22;09;25 - 00;22;33;24

die Ukrainer gewesen sein. Vor Gericht zählt ein Alibi. Wenn jemand nicht mehr da ist, dann kann er etwas nicht mehr gemacht haben. Schauen Sie sich das Video an und wer noch mehr Videos anschauen will. Es gibt auch ein schönes mit dem Dr. Daniele Ganser, wo ich diese Bundeswehr Dinge belege, die ich gerade hier vorgetragen habe. Da müssen Sie nur bei Dr. Daniele Ganser, also Daniele Ganser, in einem Wort, Punkt, ch. Das ist ja nicht in Deutschland.

00;22;34;09 - 00;23;02;26

Dann oben auf Videos und dann runterscrollen, ein Jahr lang ungefähr und dann sind Sie bei Major a.D. zu Angriffskrieg. Auch dort sind Belege. Und noch ein dritter Beleg, bevor das jemand fragt, ich habe ja auch darauf hingewiesen, dass die USA laut und deutlich sagen, dass sie die Welt erobern wollen, und zwar nicht nur preisgünstig, sondern bis in die neueste Zeit, bestätigt durch Professoren wie Seymour oder eben andere, die das ganz gezielt gefördert haben.

00;23;02;26 - 00;23;42;24

Das finden Sie zum Beispiel sehr schön auf dem auf der Webseite <https://darmstaedter-signal.de/> Und dort gehen Sie einfach auf die letzte auf das letzte Seminar zum 105. Seminar, und dann finden Sie einen Audio Fall vom Oberstleutnant a.D. Jürgen Rose. Da kann man das anhören. Ich finde das sehr gut, dass vor allem die Soldaten zurzeit für den Frieden eintreten, das macht glaubwürdig, dass ein Soldat nicht Mörder sein muss, sondern, dass Soldaten sagen, wir wollen uns verteidigen.

00;23;42;24 - 00;24;13;04

Und in diesem Sinne ist es nicht nur Oberstleutnant a.D., Jürgen Rose und meine Wenigkeit, sondern sind es ganz, ganz hohe Generäle. Den Jüngsten habe ich schon genannt, in der NATO damals. Der nächste wäre, der muss überlegen, was er genau ist. Also von den Amerikanern der höchste Chief of Staff war der damals. Kann man auch im Internet finden, der jetzt auch sagt, es ist völlig egal, was die Amerikaner den Ukrainern an Waffen liefern.

00;24;13;16 - 00;24;40;03

Wir haben zurzeit ein Patt. Es kann die Ukraine unmöglich gewinnen und der sagt, es ist auch völliger Quatsch, dass die Russen die Ukraine platt machen. Die Wahrscheinlichkeit hat er mit 0% angegeben. Man sieht das ja auch daran. Habe das erwähnt vorher im Vortrag, was die Russen ja angeboten haben. Ja, dann gehen wir zurück. Wir wollen nur nicht, dass ihr nicht die Krim als NATO-Basis umfunktioniert.

Salome Billy

Hartmut hat mir einen guten Artikel der «Rossijskaja Gaset» geschickt, wo Nikolaj Patruschew, Sekretär des russischen Nationalen Sicherheitsrates, ein Interview für die «Gaset» gegeben hat. Der Text ist von Thomas Röper übersetzt, der schon 15 Jahre in Russland, Sankt Peterburg, lebt. Kannst Du diesen in einem Sonder-Zeitzeichen veröffentlichen?

Liebe Grüsse
Johann

Nikolaj Patruschew über den «Gipfel für Demokratie», der am Dienstag unter amerikanischer Flagge eröffnet wird.

Beginn der Übersetzung: Haben sie jede Angst verloren?

Vor dem zweiten von den USA organisierten «Gipfel für Demokratie» sprach ein Korrespondent der «Rossijskaja Gaset» mit dem Sekretär des russischen Sicherheitsrates, Nikolaj Patruschew.

Nikolaj Platonowitsch, am Dienstag werden die USA ihren zweiten «Gipfel für Demokratie» einberufen, der, wie das US-Aussenministerium sagt, zu einer Beschleunigung der sogenannten demokratischen Erneuerung der Welt führen soll. Was halten Sie von diesem Treffen der amerikanischen Vasallen?

Nikolaj Patruschew: Der «Gipfel für Demokratie», der von der derzeitigen Regierung des Weissen Hauses organisiert wird, findet sicherlich im Rahmen des bereits begonnenen US-Präsidentschaftsrennens statt. Es wird ein weiteres Treffen zugunsten einer Weltordnung werden, in der Washington für immer die zentrale Rolle spielen will.

Andersdenkende werden erwartungsgemäss als «nicht-demokratische Staaten» abgestempelt.

Einmal mehr werden sich die USA zum Verteidiger des Völkerrechts erklären und gleichzeitig darauf bestehen, dass die Welt nach ihren Regeln leben muss. Den geopolitischen Gegnern werden wissentlich falsche Beschuldigungen wie Kriegsverbrechen und Korruption vorgeworfen, aber wie üblich werden sie die Augen vor den tatsächlichen Völkermorden und Finanzbetrügereien verschlossen, die mit Billigung des Weissen Hauses begangen werden. Es wird Versprechungen geben, die Hungernden zu ernähren und zu unrecht Verurteilte aus dem Gefängnis zu befreien. Aber es wird kein Wort darüber verloren, dass etwa ein Fünftel aller Gefangenen der Welt, einschliesslich der zu mehreren lebenslangen Haftstrafen Verurteilten, in amerikanischen Gefängnissen sitzen. Besonders eifrig werden sie sich für die Rechte sexueller Minderheiten einsetzen und der Welt eine «grüne Agenda» aufzwingen, die die Energiekrise in ihren Satellitenstaaten noch verschärft.

Die USA, die sich selbst zum führenden Diktator der Welt ernannt haben, werden heuchlerisch von Wahlfreiheit sprechen und sich in Wirklichkeit nur über Länder lustig machen, in denen sie die Souveränität und die Herrschaft des Volkes mit Füßen treten.

«Washington will für immer die zentrale Rolle spielen, während Andersdenkende als «undemokratische Staaten» abgestempelt werden sollen.»

Sicherlich werden sie wiederholen, dass die USA eine Musterdemokratie für die ganze Menschheit sind, und sie wollen keine Kritik an sich selbst hören?

Nikolaj Patruschew: Selbstverständlich. Schliesslich besteht die Hauptaufgabe des politischen Regimes in den heutigen USA darin, die eigene Bevölkerung in der Systemkrise, in der sie sich befindet, in die Irre zu führen.

Die Demokratie ist nur eine Fassade für eine Regierung, die die Missachtung der Rechte der einfachen Amerikaner verschleiern soll. Jeder, der das rechtliche und gesellschaftspolitische System der USA sorgfältig studiert hat, macht sich keine Illusionen über die Rede- und Meinungsfreiheit in diesem Land. Von welcher Meinungsfreiheit kann man sprechen, wenn selbst der ehemalige Präsident der USA daran gehindert wird, sich in sozialen Medien und in der Presse zu Themen von öffentlichem Interesse zu äussern, und wenn die Medien die Sprachrohre der grössten Unternehmen und elitären Gruppen sind?

Während die amerikanischen Politiker mit Worten die Konkurrenz verteidigten, haben sie die Wirtschaft des Landes abhängig von Korruption und Lobby-Verbindungen gemacht, die bis ins Weisse Haus und ins Kapitol reichen.

Der politische Prozess ist zu einem Aufeinandertreffen von Unternehmen geworden, die ihre eigenen Leute in Schlüsselpositionen der Macht bringen. Sie bestimmen auch die Aussenpolitik, streben nach internationaler Vorherrschaft und schaffen weltweit Spannungsherde für ihre Milliarden Gewinne aus verschiedenen Verträgen, deren angebliche Transparenz sie selbst kontrollieren.

Während sie überall demokratische Parolen verkünden, ist Washington in Wirklichkeit nach der Zahl der ausgelösten Kriege und Konflikte und in der brutalen und illegalen Ausbeutung der Bürger anderer Länder seit langem der weltweite Champion.

Wir würden es begrüssen, wenn die USA tatsächlich beschliessen würden, sich in Richtung Demokratie zu bewegen und damit aufzuhören, ihre Vasallen-Verbündeten zu demütigen.

Auf dem Gipfel werden wir auch bombastische Reden darüber hören, wie Kiew mit der Unterstützung der «guten» NATO dem «universellen Bösen», das von Russland repräsentiert wird, entgegentritt?

Nikolaj Patruschew: Ich bin sicher, dass das eines der Hauptthemen sein wird. Tatsächlich sind die NATO-Länder Konfliktpartei. Sie haben aus der Ukraine ein grosses Militärlager gemacht. Sie liefern Waffen und Munition an die ukrainischen Truppen und versorgen sie mit nachrichtendienstlichen Informationen, unter anderem durch eine Satellitenkonstellation und eine beträchtliche Anzahl von Drohnen. NATO-Ausbilder und -Berater bilden das ukrainische Militär aus, und Söldner kämpfen als Teil von Neonazi-Bataillonen. Sie versuchen, die militärische Konfrontation so lange wie möglich zu verlängern, und machen keinen Hehl aus ihrem Hauptziel: Russland auf dem Schlachtfeld zu besiegen und weiter zu zerstücken.

«Anfang März führte ein strategischer US-Bomber einen simulierten Atomschlag gegen St. Petersburg aus einer Entfernung von 200 Kilometern durch.»

Diese Linie Washingtons ist unverändert, schliesslich waren die amerikanischen Eliten nie bereit, sich mit einem starken und unabhängigen Russland zu arrangieren?

Nikolaj Patruschew: Das ist richtig. Spätestens seit 1945 ist die Quelle jeder Eskalation der Spannungen auf globaler Ebene der unbändige Wunsch der US-Regierung, ihre dominante Rolle in der Welt aufrechtzuerhalten. Aus ihrer Sicht hindern zwei Grossmächte, nämlich Russland und China, sie daran, dies zu tun. Die Russische Föderation verfolgt nicht nur eine eigenständige Politik der Stärkung einer multipolaren Welt, sondern ist den USA in vielerlei Hinsicht geistig und militärisch überlegen. China hingegen ist der wichtigste wirtschaftliche Konkurrent Amerikas. Nach den Versuchen, Russland zu «unterdrücken», nimmt Washington sich China vor.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass vor 75 Jahren in der berühmten Richtlinie des Nationalen Sicherheitsrates der USA «Targets for Russia» konkrete Massnahmen zur Zerstörung der UdSSR beschlossen wurden. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion war der Westen euphorisch. Diese Euphorie hielt jedoch nicht lange an, denn Russland

hat seine Fehler aufgearbeitet. Heute kann unser Land nicht nur die innere Stabilität, sondern auch die Sicherheit seiner Bevölkerung vor Bedrohungen von aussen gewährleisten.

Anfang März führte ein strategischer US-Bomber aus 200 Kilometern Entfernung über der Ostseeinsel Gotland einen simulierten Atomschlag gegen St. Petersburg durch und provozierte damit bewusst eine Eskalation der Spannungen. Haben sie ihre Angst völlig verloren?

Nikolaj Patruschew: Aus irgendeinem Grund sind die US-Politiker, gefangen in ihrer eigenen Propaganda, nach wie vor davon überzeugt, dass die USA im Falle eines direkten Konflikts mit Russland in der Lage sind, einen präventiven Raketenschlag zu führen, auf den Russland nicht mehr reagieren kann. Das ist eine kurzsichtige Dummheit und sie ist sehr gefährlich.

Einige Leute im Westen sprechen bereits von einer Revanche, die zu einem militärischen Sieg über Russland führen wird, dabei vergessen sie die Lehren aus der Geschichte. Dazu können wir nur eines sagen: Russland ist geduldig und schüchtert niemanden mit seinem militärischen Vorteil ein. Aber es verfügt über moderne, einzigartige Waffen, die in der Lage sind, jeden Gegner, auch die USA, im Falle einer Bedrohung seiner Existenz zu vernichten.

Der Westen setzt jedoch nicht nur auf eine militärische Niederlage, sondern auch auf die wirtschaftliche Auszehrung Russlands ...

Nikolaj Patruschew: Offensichtlich. Unter dem Druck Washingtons haben viele westliche Unternehmen den russischen Markt verlassen. Aber sie haben sich schwer getäuscht, als sie mit dem Zusammenbruch unserer Wirtschaft und dem Anwachsen der Proteststimmung gerechnet haben.

Seit einem Jahrzehnt verfolgt der Westen die Idee, ein technologisches Paradigma zu schaffen, in dem nur er gedeiht, während der Rest der Welt am Rande der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung steht. Deshalb sind seine Politiker wütend über Russlands massvolle Reaktion auf den Sanktionsdruck. Unser Land verärgert die Machthaber in den USA und Europa mit seiner wirtschaftlichen Unabhängigkeit, seiner Rohstoffunabhängigkeit und seinem wissenschaftlichen Denken. Die westlichen Länder sind selbst völlig abhängig von transnationalen Unternehmen und globalen Wirtschaftsketten. Würden beispielsweise gegen England oder Frankreich Sanktionen in gleicher Höhe wie gegen unser Land verhängt, würden diese Staaten schnell im Chaos versinken.

Russland wird seine Wirtschaft jedoch nicht vor der Welt verschliessen. Es wird offenbleiben und mit den Volkswirtschaften souveräner Länder, die sich um ihren eigenen Wohlstand sorgen, integriert bleiben.

Die Unterminierung der russischen Wirtschaft und die Auszehrung des russischen Militärs sind offensichtlich zwei Seiten derselben Strategie, die der Westen seit Jahrhunderten versucht?

Nikolaj Patruschew: Natürlich. Man sollte nicht naiv glauben, dass die Methoden der wirtschaftlichen Aggression sanfter und humaner sind. Die europäischen Länder und Japan haben zum Beispiel die Lieferung einer Reihe von Medikamenten an Russland eingestellt, darunter auch lebenswichtige. In dieser Hinsicht setzen die westlichen Pharmakonzerne die Traditionen ihrer Vorgänger konsequent fort. Bekanntlich haben die meisten dieser Unternehmen einst an der Entwicklung von Giftgasen Nazi-Deutschlands mitgearbeitet. Das heisst, sie haben die Ideologie des Völkermords an den so genannten «überflüssigen» Völkern voll unterstützt.

Erinnern wir uns, wie die Angelsachsen in den 1930er Jahren die Nazis förderten, in der Hoffnung, sie gegen die Sowjetunion zu lenken. Nachdem sie aus dem Zweiten Weltkrieg finanzielle und geopolitische Vorteile gezogen haben, geben sich Washington und London heute wieder dem Nazismus und Faschismus hin. Es macht ihnen nichts aus, mit Hilfe der Ukraine einen gesamteuropäischen oder gar globalen Konflikt zu schüren, und sie glauben, dass sie damit durchkommen können.

Man hat den Eindruck, dass der kollektive Westen prinzipiell nicht die Absicht hat, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen.

Nikolaj Patruschew: Die westliche «Internationale» hat sich mehr als einmal gegen unser Land gestellt. Mal unter den Fahnen der Polen und Schweden, mal mit napoleonischen Adlern, unter der britischen Flagge oder unter dem Hitler-Hakenkreuz. Das Ergebnis ist dasselbe – alle Versuche, Russland zu zerschlagen, sind vergeblich. Unwillig, daraus Lehren zu ziehen, wollen die westlichen Länder wieder mit dem Kopf durch die Wand.

Washington ist auch von der Stabilität in Asien, die aus dem Zweiten Weltkrieg und den Befreiungsbewegungen resultiert, nicht begeistert. Die indo-pazifische Strategie der USA ist der Versuch, eine asiatische NATO zu schaffen. Das neue Bündnis wird ein weiterer aggressiver Block sein, der sich gegen China und Russland richtet und gleichzeitig die nun unabhängigen Staaten befrieden soll.

Die Wiederaufrüstung der australischen Marine im Rahmen des neuen AUKUS-Bündnisses, einschliesslich der Lieferung von atomgetriebenen U-Booten, sowie die militärische Unterstützung Taiwans und Südkoreas haben das langfristige Ziel, die Vorherrschaft der USA und der NATO über Eurasien an dessen Ostflanke zu etablieren.

«Schon während des Kalten Krieges war das Pentagon bereit, Europa bei der geringsten Bedrohung durch die UdSSR in eine radioaktive Wüste zu verwandeln.»

Washington hat Tokio zu einer neuen Militarisierung gedrängt. Die japanischen Selbstverteidigungskräfte werden zu einer vollwertigen Armee, die in der Lage ist, offensive Operationen durchzuführen. Das ist bereits im japanischen

Gesetz verankert, was einen eklatanten Verstoss gegen eines der wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Weltkriegs darstellt. Ministerpräsident Kishida hat erklärt, dass sein Land 400 Tomahawk-Marschflugkörper von den USA kauft und sich auf Angriffswaffen stützt.

Neben der Bewaffnung Japans versucht Washington auch, den Geist des japanischen Militarismus wiederzubeleben, der 1945 ausgerottet zu sein schien. Man hat den Eindruck, dass die Bewohner des Inselstaates wieder zu Kamikaze-Kämpfern gemacht werden wollen, die für die Interessen anderer sterben. Die Westler wollen sich nicht daran erinnern und verschweigen geflissentlich, wie deren Aggressivität zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegen die Sowjetunion und China eingesetzt wurde und dass die Japaner ihre Waffen schliesslich gegen die Amerikaner, die Briten und ihre Verbündeten gerichtet haben.

Amerikanische und europäische Politiker «vergessen» heute nicht nur unbequeme Tatsachen aus der Vergangenheit, sondern schreiben die Geschichte bewusst um, sogar unter Missachtung des gesunden Menschenverstands. Das zeigt sich in der heuchlerischen Kampagne zur Rehabilitierung des National-sozialismus. Sie haben sich sogar ausgedacht, dass Europa allein von Ukrainern von den Nazis befreit wurde. Sie verbreiten den Mythos vom Holodomorals einem Akt des Völkermords.

Nikolaj Patruschew: Diejenigen, die die Geschichte kennen und nicht versuchen, sie zu verfälschen, wissen sehr wohl, dass in den 1920er und 1930er Jahren der Zugang zu Nahrungsmitteln in der RSFSR schlechter war als in der Ukraine. Das ist dokumentiert und es gibt viele Fakten. Ein Beispiel ist die Biografie von Grigori Bojarinow, einem Helden der Sowjetunion. Sein 100. Geburtstag wurde Ende letzten Jahres gefeiert. Der bekannte Geheimdienstler, der am Grossen Vaterländischen Krieg und an einer Reihe von Spezialoperationen teilnahm, starb bei der Erstürmung von Amins Palast in Afghanistan. Er wurde 1922 in der Region Smolensk geboren, sein Vater war Vorsitzender einer Kolchose. In den 1930er Jahren zog seine Familie jedoch in die Ukraine, da es dort einfacher war, sich zu ernähren und zu überleben.

Übrigens, heute haben die Amerikaner die Hungersnot-Parolen auf globaler Ebene übernommen und beschuldigen unser Land, eine weltweite Nahrungsmittelkrise auszulösen. Ich bezweifle nicht, dass dieses Thema auf dem Gipfel für Demokratie debattiert wird. Gleichzeitig blockieren die Westler selbst die Lieferungen von russischem Getreide und Düngemitteln ins Ausland, während sie die ukrainischen Vorräte einfach stehlen und zum dreifachen Preis an die ärmeren Länder verkaufen, so wie es ihre Vorfahren als Kolonisatoren getan haben.

Manchmal hat es den Anschein, dass der Westen sich durch sein Handeln selbst eine Grube gräbt. Wenn man sich ansieht, was in der EU passiert, hat man das Gefühl, dass sie eine sehr düstere Zukunft vor sich hat.

Nikolaj Patruschew: Der Zusammenbruch der EU ist nicht mehr weit. Natürlich werden die Europäer diesen supranationalen Überbau, der sich nicht nur nicht gerechtfertigt hat, sondern die Alte Welt in einen offenen Konflikt mit unserem Land treibt, nicht dulden. Die USA sind bereit, Russland nicht nur bis zum letzten Ukrainer, sondern auch bis zum letzten Europäer zu bekämpfen. Schon zu Zeiten des Kalten Krieges war das Pentagon bei der geringsten Bedrohung durch die UdSSR bereit, Europa in eine radioaktive Wüste zu verwandeln. In den Köpfen der amerikanischen Strategen hat sich kaum etwas geändert.

Und wie passt das mit der Tatsache zusammen, dass die USA und Europa sich als wichtige Verbündete bezeichnen?

Nikolaj Patruschew: Das Paradoxe ist, dass Washington ein direktes Interesse am Auseinanderbrechen der EU hat, um seinen wirtschaftlichen Rivalen auszuschalten und zu verhindern, dass Europa durch eine Zusammenarbeit mit Russland floriert. Die Amerikaner haben bereits grosse Anstrengungen unternommen, um die Alte Welt ihres Status als mächtiger Wirtschaftsakteur zu berauben. Das ist auch der Grund, warum Washington die Geschichte der Anti-Russland-Sanktionen vorangetrieben hat. Das Wirtschaftsmodell der EU, das auf einer Kombination aus billiger Energie aus Russland und fortschrittlicher europäischer Technologie beruht, befindet sich vor unseren Augen in einem radikalen Wandel.

Europa wird von der Umsetzung der gemeinsamen Pläne mit Washington zur Verringerung der Rohstoff- und Technologieabhängigkeit von Peking ebenso hart getroffen werden. Darüber hinaus befindet sich die EU in einer Migrations-Sackgasse. Viele der Migranten sind nicht nur nicht bereit, sich in die europäische Familie zu integrieren, sondern gründen ihre eigenen Kalifate und zwingen die lokalen Behörden und die Bevölkerung, nach ihren Gesetzen zu leben. Mit ihnen kommen auch Vertreter krimineller und militanter Gruppen nach Europa. Die Täter der aufsehenerregenden Terroranschläge der letzten Jahre in London, Brüssel und Paris waren EU-Bürger aus nationalen Enklaven, die bereits in Europa existieren.

Wenn man bedenkt, dass Al-Qaida, der IS und andere Terrororganisationen vor einiger Zeit von den USA gegründet wurden und die Terroristen in Syrien und im Irak von CIA-Ausbildern trainiert werden, ist es nicht ausgeschlossen, dass dieselben Personen hinter der Vorbereitung von Terrorakten in Europa stecken. Ihr Ziel ist es, die Lage auf dem Kontinent zu destabilisieren, dessen Zukunft den USA gleichgültig ist.

Die USA dominieren Europa und ignorieren dabei die Tatsache, dass die führende Rolle auf dem Kontinent historisch gesehen Russland zugewiesen wurde. Im 19. Jahrhundert war es das Russische Reich, im 20. Jahrhundert war es die Sowjetunion. So wird es auch im 21. Jahrhundert sein.

Sind die USA von ihrer eigenen Solidität überzeugt? Glauben sie, dass alle ausser ihnen selbst vom Zerfall bedroht sind? Mir scheint, dass auch die USA von der Gefahr des Zerfalls bedroht sein können.

Nikolaj Patruschew: Die USA haben den Status einer Grossmacht durch wirtschaftliche Errungenschaften erlangt, die auf zynischen Aktionen zur Aneignung von Territorien und Rohstoffen, zur Ausbeutung von Völkern und zum Profitieren von der militärischen Misere anderer Länder beruhen. Zugleich sind sie ein Flickenteppich geblieben, der leicht aus den Fugen geraten kann. Sagen wir, sie sind, wie früher, in Norden und Süden geteilt. Dabei kann niemand ausschliessen, dass sich der Süden auf Mexiko zubewegt, dessen Land die Amerikaner 1848 erobert haben. Und das sind mehr als zwei Millionen Quadratkilometer. Im übrigen machen die lateinamerikanischen Staatschefs keinen Hehl daraus, dass sie sich der zerstörerischen Rolle der USA bewusst sind. Die Gründung des Stützpunkts Guantanamo Bay wird als direkter Diebstahl an der kubanischen Souveränität betrachtet. Und das ist nur eines von vielen Beispielen für die systematischen Eingriffe in die lateinamerikanische Unabhängigkeit. Es besteht kein Zweifel, dass die südlichen Nachbarn der USA früher oder später die ihnen gestohlenen Gebiete zurückfordern werden.

Darüber hinaus gibt es viele interne Widersprüche in den USA. Selbst innerhalb der amerikanischen Elite herrscht keine Einigkeit.

Nikolaj Patruschew: Richtig. Der Antagonismus zwischen Republikanern und Demokraten wird immer stärker. Die Spannungen zwischen den verschiedenen Finanzinstitutionen und multinationalen Konzernen, die sich nur um ihre eigene Kapitalisierung kümmern, nicht aber um das Wohlergehen Amerikas, nehmen zu. Die selbsternannten «unantastbaren» Eliten der USA haben sich nie mit dem amerikanischen Volk verbunden gefühlt.

Projekte wie BLM, also «Black Lives Matter», und die Indoktrination von Transgender-Theorien zielen auf die geistige Degradierung einer bereits apathischen Bevölkerung. Der in den Amerikanern gepflegte Individualismus und Konsumismus wird ihrem Land einen grausamen Streich spielen. Gewöhnliche Bürger werden keinen Finger rühren, um die Integrität Amerikas zu bewahren, da sie wissen, dass sie ihrer Regierung egal sind. Indem sie nicht weiss, was sie tut, zerstört sich die US-Regierung Schritt für Schritt selbst.

Das Problem Amerikas ist, dass es zu sehr in geopolitische Spiele verwickelt ist und dabei seine eigenen lebenswichtigen Probleme vergisst. Während die USA in ihren militär-biologischen Laboratorien neue Viren erfinden, um die Menschen in unerwünschten Ländern zu vernichten, versinken die einst sauberen amerikanischen Städte in Dreck und Müll.

Die amerikanische Finanzpyramide, die mit Hilfe der Druckerpresse aufgebaut wurde, scheidet immer mehr. Das Modell der unkontrollierten Emission, bei dem alle wirtschaftlichen Probleme buchstäblich mit Geld überschwemmt werden, kann nicht ewig funktionieren. Mit einer Auslandsverschuldung von mehr als 31,5 Billionen Dollar steuern die USA zunehmend auf einen Zahlungsausfall zu. Das sinkende Vertrauen in den Dollar, der nicht durch reale Güter gestützt wird, und das System aufgeblähter Börsenspekulationen werden die USA in eine schwere Finanzkrise führen.

So pathetisch es auch klingen mag, die Russen wollen nicht nur keinen Krieg, die wollen auch nicht, dass die USA oder irgendein anderes Land zerstört wird.

Nikolaj Patruschew: Absolut einverstanden. Unsere jahrhundertealte Kultur gründet sich auf Spiritualität, Mitgefühl und Barmherzigkeit. Russland ist ein historischer Verteidiger der Souveränität und Staatlichkeit aller Nationen, die es um Hilfe gebeten haben. Es hat die USA selbst mindestens zweimal gerettet – während des Unabhängigkeitskrieges und während des Bürgerkrieges. Aber ich glaube, dass es dieses Mal nicht angebracht ist, den USA zu helfen, ihre Integrität zu bewahren.

Ende der Übersetzung

Interview

Patruschew: Die USA haben ein Interesse am Auseinanderbrechen der EU

Der Sekretär des russischen Nationalen Sicherheitsrates Nikolaj Patruschew hat mal wieder ein langes Interview gegeben. Ob man ihm zustimmt oder nicht – seine geopolitischen Analysen sind stets sehr lesenswert und fundiert.



29. März 2023, 06:00 Uhr, Thomas Röper

Ich habe schon Interviews mit dem Sekretär des russischen Nationalen Sicherheitsrates Nikolaj Patruschew übersetzt, weil ich seine Sicht auf die Geopolitik für sehr lesenswert halte. Selbst für die, die der russischen Sicht nicht zustimmen, sind seine Ausführungen interessant, weil sie die Argumente und Sichtweisen der russischen Regierung zeigen. Und wer einen Konflikt verstehen will, muss nun einmal beide Seiten anhören. Daher habe ich das neue Interview mit Patruschew übersetzt.



Übersetzer: Thomas Röper, geboren 1971, hat als Experte für Osteuropa in Finanzdienstleistungsunternehmen in Osteuropa und Russland Vorstands- und Aufsichtsratspositionen bekleidet. Heute lebt er in seiner Wahlheimat St. Petersburg. Er lebt über 15 Jahre in Russland und spricht fließend Russisch. Die Schwerpunkte seiner medienkritischen Arbeit sind das (mediale) Russlandbild in Deutschland, Kritik an der Berichterstattung westlicher Medien im Allgemeinen und die Themen (Geo-)Politik und Wirtschaft.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz